

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 18.11. - 24.11.1985

Nummer: 47

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zwischen einem kräftigen Hoch über Nordeuropa und einem umfangreichen Tief über Oberitalien und Süddeutschland floß kalte Festlandsluft in den norddeutschen Raum. Am Montag und Dienstag traten starke Ostwinde auf, die dann aber im weiteren Verlauf nachließen. Zum Wochenende hin lag Norddeutschland im Bereich von geringen Luftdruckgegensätzen. Niederschläge fielen fast durchweg als Schnee. Besonders im südlichen Niedersachsen kam es am Donnerstag und Freitag gebietlich zu nennenswerten Mengen, so daß starke Verkehrsbehinderungen auftraten. In den nördlicheren Gebieten kam es zu keiner Bildung einer geschlossenen Schneedecke. Am Erdboden sank das Thermometer vor allem am Wochenende bis auf  $-13^{\circ}\text{C}$  (Osnabrück) bzw. bis auf  $-14^{\circ}\text{C}$  (Bad Salzuflen). In der 2 m - Hütte wurden bis zu  $-9^{\circ}\text{C}$  registriert. Dort, wo eine schützende Schneedecke vorhanden war, waren die Saaten geschützt vor diesen strengen Frösten. Während der Vegetationsruhe verträgt Gerste Fröste bis zu ca.  $-16^{\circ}\text{C}$  (ohne Schneedecke), Weizen bis zu  $-20^{\circ}\text{C}$  und Roggen etwa bis  $-25^{\circ}\text{C}$ . Lediglich üppig entwickelte Rapsbestände ließen nach den Frösten die Blätter hängen, was aber keine nachhaltigen Schäden verursachen wird, da Raps ein enorm hohes Regenerationsvermögen besitzt. Die Frostgrenze im Boden lag am Berichtsende bei gut 10 cm Tiefe. - Es herrschte weiter absolute Vegetationsruhe. Zuckerrübenrodungen waren nun überall beendet.

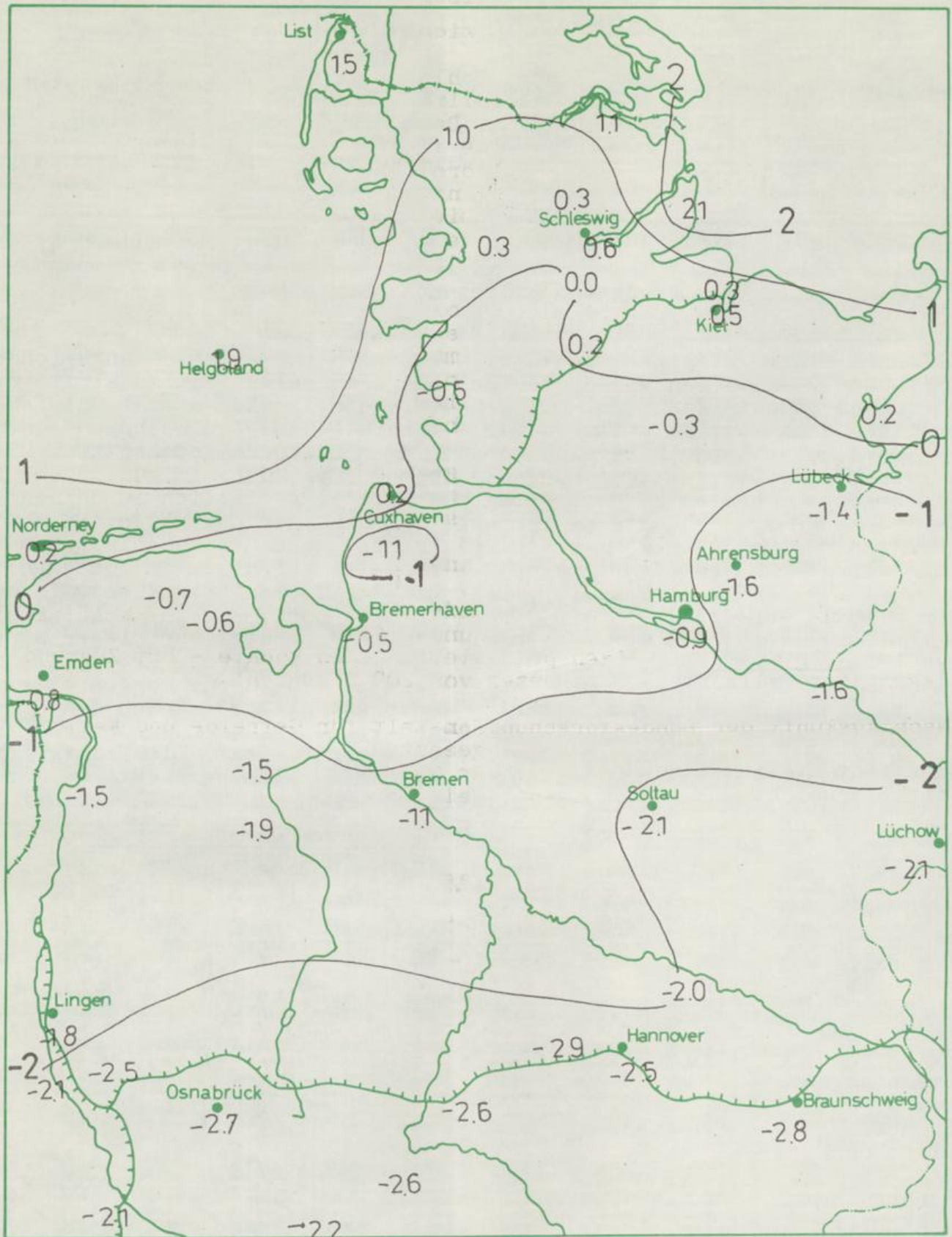
### Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	$T_m^*$ $^{\circ}\text{C}$	Abw. K*	Sonne Std.	E-Min $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ (Min/Max)	
					5 cm	20 cm
Leck	1.0	-3.2	3.8	- 5	0.3/ 1.7	1.1/ 2.1
Schwesing	0.3	-3.8	.	- 6	-0.4/ 0.8	0.8/ 1.3
Schleswig	0.6	-3.4	.	- 4	0.1/ 1.4	1.0/ 2.1
Kiel	0.5	-4.0	.	- 4	-0.2/ 1.4	1.6/ 2.4
Lübeck	-1.4	-5.5	2.8	- 7	-1.0/ 0.4	0.6/ 1.8
Ahrensburg	-1.6	-7.1	2.3	- 7	-0.8/ 0.2	0.5/ 1.4
Cuxhaven	0.2	-5.2	2.2	- 5	-0.4/ 0.7	0.6/ 2.6
Bremerhaven	-0.5	-5.9	4.2	- 5	-	-
Emden	-0.8	-5.6	5.4	- 6	-0.2/ 0.9	1.4/ 2.5
Bremen	-1.1	-5.5	2.8	- 5	-1.0/ 0.3	0.9/ 2.0
Oldenburg	-1.5	-6.9	2.4	- 6	-0.3/ 0.2	1.2/ 2.3
Lingen	-1.8	-6.5	2.4	- 5	-0.6/ 0.6	1.3/ 2.5
Osnabrück	-2.7	-7.0	1.3	-13	-1.1/ 0.3	1.0/ 2.0
Soltau	-2.1	-5.6	2.7	- 7	-1.0/ 0.1	0.4/ 1.7
Lüchow	-2.1	-5.7	3.6	- 6	-0.1/ 1.0	1.4/ 2.5
Hannover	-2.5	-6.4	0.4	- 6	-0.5/ 0.5	1.1/ 2.4
Braunschweig	-2.8	-6.7	1.2	-12	-1.7/-0.4	0.4/ 1.3
Göttingen	-3.3	-7.0	2.2	-11	-	-

\*TM = Temperaturmittel, K = Kelvin

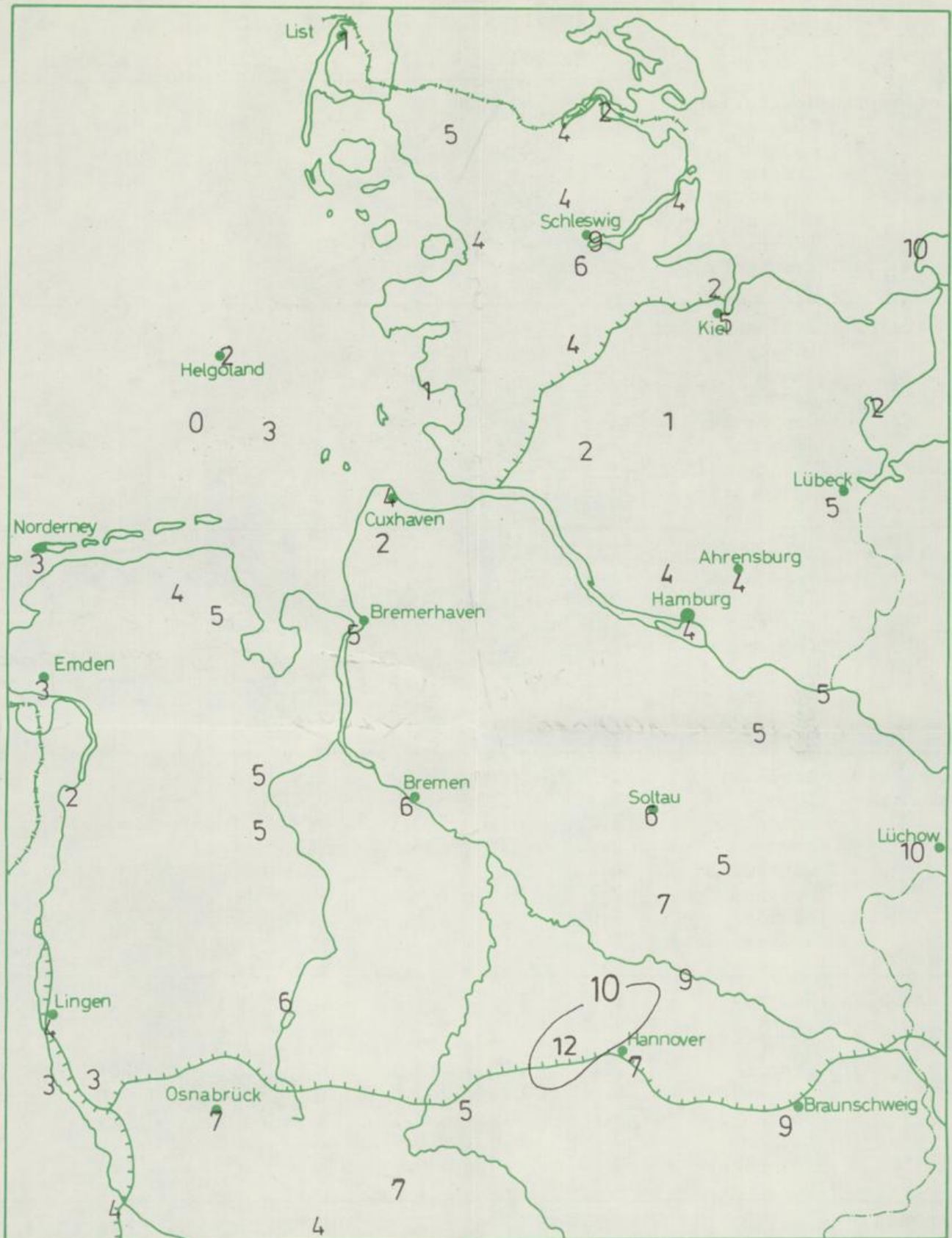
### Ausblick:

Auch im weiteren Verlauf bleibt es für die Jahreszeit zu kalt. Nachts kommt es zu leichten bis mäßigen Frösten. Mit weiteren Schneefällen ist zu rechnen, im Küstengebiet mit Schneeregenfällen. Zum Wochenwechsel können mildere Luftmassen aus Südwesten in den Vorhersagebereich dringen. Ah



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C  
vom 18.11. - 24.11.1985

Auch diese Berichtswoche gestaltete sich - im Vergleich zum lang-jährigen Mittel - für die Jahreszeit wesentlich zu kalt. Während die Abweichungen im nördlichen Schleswig-Holstein -3.2 K betragen, lagen sie im niedersächsischen Raum - hier größtenteils über einer Schneedecke - bei -7 K.



Wochensummen des Niederschlags in mm  
vom 18.11. - 24.11.1985

Besonders im niedersächsischen Raum fielen die Niederschläge überwiegend als Schnee, so daß gebietsweise Schneedecken von > 10 cm Höhe gemessen wurden. In Schleswig-Holstein blieb die Niederschlagsintensität geringer.

Witterungsdaten der Woche vom 18.11. - 24.11.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		18.11.	19.11.	20.11.	21.11.	22.11.	23.11.	24.11.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	3	0	0	1	4	2	2
	Lübeck	2	-3	-2	2	3	0	1
	Emden	3	-3	-1	2	2	0	2
	Bremen	2	-3	-3	1	-0	-1	1
	Osnabrück	-0	-4	-3	1	-2	-2	-0
	Soltau	1	-3	-4	1	-1	-2	1
	Lüchow	1	-3	-3	-1	-0	-1	0
	Braunschweig	-0	-4	-4	-2	-2	-2	0
	Göttingen	-1	-3	-3	-2	-2	-0	0
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	-1	-1	-3	0	-1	1	-0
	Lübeck	-4	-5	-5	-2	-3	-2	-1
	Emden	-3	-4	-4	-2	-1	-1	-3
	Bremen	-4	-4	-4	-3	-3	-2	-4
	Osnabrück	-3	-5	-5	-4	-3	-3	-8
	Soltau	-4	-5	-5	-4	-3	-3	-3
	Lüchow	-3	-4	-5	-4	-4	-2	-1
	Braunschweig	-3	-5	-5	-4	-4	-4	-5
	Göttingen	-6	-5	-4	-4	-5	-3	-7
Tagesmittel: in °C	Schleswig	1.1	-1.4	-0.6	1.2	1.8	0.4	1.6
	Lübeck	-1.9	-4.6	-3.0	0.4	-0.6	-0.3	0.5
	Emden	-0.7	-3.5	-2.0	1.6	-0.5	-1.2	1.0
	Bremen	-1.3	-3.9	-3.2	0.8	-0.6	-2.5	0.3
	Osnabrück	-2.2	-4.1	-4.0	-0.6	-2.7	-4.1	-1.4
	Soltau	-1.9	-4.5	-4.1	-0.5	-1.7	-1.8	0.1
	Lüchow	-1.6	-4.5	-3.5	-2.4	-1.6	-1.0	-0.1
	Braunschweig	-2.6	-4.4	-4.0	-2.8	-2.7	-2.6	-0.4
	Göttingen	-3.5	-4.4	-3.8	-2.9	-3.1	-3.6	-1.8
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	.	.	.	.	.	.	.
	Lübeck	2.8	.	.	.	.	.	.
	Emden	4.2	0.1	0.3	.	0.8	.	.
	Bremen	2.8	.	.	.	.	.	.
	Osnabrück	0.6	.	.	.	.	0.7	.
	Soltau	2.7	.	.	.	.	.	.
	Lüchow	3.6	.	.	.	.	.	.
	Braunschweig	1.2	.	.	.	.	.	.
	Göttingen	.	.	.	.	.	2.2	.
Niederschlag: in mm	Schleswig	4	0.5	0.9	1	2	.	0.3
	Lübeck	0.9	0.0	0.0	1	3	.	.
	Emden	.	0.0	0.3	0.1	2	.	0.0
	Bremen	0.0	0.1	0.6	2	3	.	0.4
	Osnabrück	0.0	0.1	0.8	2	4	0.0	0.0
	Soltau	0.0	0.5	0.5	2	3	.	0.1
	Lüchow	0.0	0.8	0.1	2	7	0.0	0.0
	Braunschweig	0.0	0.0	0.5	3	5	0.4	.
	Göttingen	0.1	0.3	1	5	2	0.0	0.1
Schneehöhe: in cm 0 = < 0.5 cm R = Reste	Schleswig	.	1	2	2	0	.	.
	Lübeck	.	.	0	.	1	1	1
	Emden	.	.	.	1	0	.	.
	Bremen	.	.	0	2	1	2	1
	Osnabrück	.	.	0	0	1	6	5
	Soltau	.	.	0	1	2	5	5
	Lüchow	R	.	1	1	3	11	11
	Braunschweig	.	.	0	0	3	8	7
	Göttingen	.	0	0	1	6	8	7

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datuntages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datuntages (alle Angaben in MEZ).